PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Röntgengesellschaft ehrt herausragende Persönlichkeiten für ihr Lebenswerk und ihr Engagement

Berlin, 04. Juni 2025. Im Rahmen des RÖKO WIESBADEN 2025 verleiht die Deutsche Röntgengesellschaft fünf Ehrenmitgliedschaften an Persönlichkeiten, die die Radiologie in besonderer Weise geprägt haben. Ausgezeichnet werden Prof. Regina Beets-Tan, M.D., PhD, Prof. Min Chen, Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel, Claus Becker und Sabine Schlender – für ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen, ihr berufspolitisches Wirken, ihre Verdienste in der Lehre und Nachwuchsförderung sowie ihren langjährigen Einsatz für die radiologische Gemeinschaft in Deutschland und weltweit.

Prof. Regina Beets-Tan, M.D., PhD: Die Deutsche Röntgengesellschaft verleiht Prof. Regina Beets-Tan die Ehrenmitgliedschaft in Anerkennung ihrer herausragenden internationalen Verdienste um die Radiologie, insbesondere im Bereich der onkologischen Bildgebung. Als langjährige Vorsitzende des Departments für Radiologie am Netherlands Cancer Institute in Amsterdam und ehemalige Präsidentin der European Society of Radiology (ESR) hat sie die europäische Radiologie maßgeblich mitgestaltet. Prof. Beets-Tan vereint klinische Exzellenz, wissenschaftliche Innovationskraft und strategisches Denken auf höchstem Niveau. Ihre Arbeiten zur MRT der anorektalen Region und zur abdominalen Tumorbildgebung setzen seit Jahren Maßstäbe in der Diagnostik und Therapieplanung. In zahlreichen internationalen Funktionen – unter anderem als wissenschaftliche Direktorin des European Institute for Biomedical Imaging Research und Mitglied des EU Mission Boards for Cancer – bringt sie ihre Expertise in die Zukunft der radiologischen Forschung ein. Mit dieser Auszeichnung würdigt die DRG eine Radiologin, deren Wirken weit über nationale Grenzen hinausstrahlt und die sich in besonderer Weise für wissenschaftlichen Fortschritt, Aus- und Weiterbildung sowie die europäische Vernetzung im Fach engagiert hat.

Prof. Min Chen: Die Deutsche Röntgengesellschaft ehrt Prof. Min Chen mit der Ehrenmitgliedschaft in Anerkennung seiner herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und seines langjährigen Engagements für die internationale radiologische Zusammenarbeit. Prof. Chen ist Professor für Radiologie an der Peking Union Medical College sowie der Peking University Health Science Center und leitet das Department of Radiology und Medical Image Center am Beijing Hospital. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Magnetresonanztomografie, insbesondere in der Abdominal- und Beckenbildgebung sowie der Früherkennung von Prostatakarzinomen. Prof. Chen gilt als Pionier der hochauflösenden Prostata-MRT in China und hat durch seine Arbeiten wesentliche Fortschritte in der Diagnostik und Stadieneinteilung von Prostatakrebs erzielt. Als Vorsitzender mehrerer bedeutender Fachgesellschaften und Mitherausgeber führender radiologischer Journale prägt er die Entwicklung der Radiologie in China maßgeblich. Die DRG würdigt mit dieser Auszeichnung sein wissenschaftliches Lebenswerk und seine Verdienste um den internationalen Dialog im Fachgebiet.

Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel: Die Deutsche Röntgengesellschaft verleiht Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel die Ehrenmitgliedschaft für sein außergewöhnliches Engagement in Klinik, Forschung, Lehre und Selbstverwaltung sowie seine jahrzehntelangen Verdienste um die Radiologie. Als langjähriger Leiter des Referenzzentrums Mammographie Münster, Seniorprofessor der Universität Münster und früherer Direktor der Klinik für Radiologie hat Prof. Heindel das Fach nicht nur national, sondern auch international nachhaltig geprägt. Mit mehr als 680 wissenschaftlichen Publikationen, mehreren Buchprojekten und einem beeindruckenden h-Index von 93 zählt er zu den führenden Köpfen seines Fachs. Besonders hervorzuheben sind seine Beiträge zur krankheitsfrüherkennenden Bildgebung, etwa im Bereich des Mammographie-Screenings, sowie zur minimal-invasiven, bildgestützten Diagnostik und Therapie. Als Mentor von über 26 Habilitationen und zahlreichen Promotionen, Initiator der „Radiologischen Tage“ sowie als Präsident des DRG-Jubiläumskongresses 2020 setzte er bedeutende Impulse für die radiologische Lehre und Nachwuchsförderung. Für seine wissenschaftliche und gesellschaftliche Leistung wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Wilhelm-Conrad-Röntgen-Preis, dem Hermann-Holthusen-Ring und zuletzt dem Hufeland-Preis für Präventive Medizin. Mit seiner wissenschaftlichen Exzellenz, seinem strategischen Weitblick und seinem beständigen Einsatz für die Weiterentwicklung der Radiologie verkörpert Prof. Heindel in herausragender Weise die Werte der Deutschen Röntgengesellschaft.

Claus Becker: Mit der Ehrenmitgliedschaft ehrt die Deutsche Röntgengesellschaft Claus Becker für sein langjähriges Engagement und seine wegweisenden Impulse im Bereich der medizinisch-technischen Radiologie. Als langjähriger leitender Medizinischer Technologe für Radiologie (MTR) am Universitätsklinikum Regensburg, engagierter Lehrender und Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Technolog:innen für Radiologie (DGMTR) hat Becker die Entwicklung des Berufsstandes maßgeblich mitgestaltet. Mit Nachdruck machte er sich für eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Radiolog:innen und MTR sowie für eine verbesserte Nachwuchsgewinnung stark. Seine Stimme hatte Gewicht – nicht nur auf Kongressen, sondern auch im berufspolitischen Diskurs. Die DRG würdigt mit der Ehrenmitgliedschaft nicht nur seine berufliche Kompetenz, sondern auch sein unermüdliches Eintreten für die Belange der MTR-Community.

Sabine Schlender: Mit der Ehrenmitgliedschaft würdigt die Deutsche Röntgengesellschaft das herausragende und langjährige Engagement von Sabine Schlender in der Geschäftsstelle der Fachgesellschaft. Über viele Jahre hinweg war sie dort eine tragende Säule – verlässlich, kompetent und stets mit einem feinen Gespür für Strukturen und Prozesse. Ihr unermüdlicher Einsatz in der Mitgliederbetreuung, Gremienarbeit und Organisationsentwicklung hat Generationen von Mitgliedern begleitet und die innere Kultur der DRG maßgeblich geprägt. Ihre Integrität, Menschlichkeit und organisatorische Weitsicht machten sie zu einer unverzichtbaren Ansprechpartnerin für Vorstände, Gremien und Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen.

PRESSEKONTAKT

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
www.drg.de

Sarah Genzel
Fon: +49 (0)30 916 070 36
Mail: genzel@drg.de